

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. Februar 2020, 01:16

[Zitat von macdream](#)

und mit deinen vorgefertigten Konfigurationen auch weniger versierten Normal-Usern den Zugang zu einem top konfigurierten Hackintosh ermöglichst.

Danke. Ja, das ist eigentlich auch so mein Gedanke dahinter, weil auch ich nicht der allergrößte Experte bin und mir immer wieder Hilfe holen muss. Das OpenCore Reference Manual verstehe ich auch absolut nicht komplett, aber dank der Hilfe von den wirklich extrem hilfsbereiten Experten hier aus dem Forum, gepaart mit einigem Lesefleiß, hab ich jetzt eine super funktionierende Konfiguration für meinen Rechner, und da liegt es jetzt ja finde ich auf der Hand, dass ich das Ergebnis hier teile.

Ich hatte erst überlegt, einfach nur vom OpenCore-Release des N-D-K-Forks und der üblichen sample.plist auszugehen und eine Anleitung zu schreiben, was man für das Designare-Board alles wie anpassen muss, welche Kexts man braucht, welche SSDTs man braucht, welche man selbst erstellen muss etc., also so dass man alles selber machen muss – so wäre der Lernfaktor vielleicht auch am größten. Aber ganz ehrlich ... es ist auch so immer noch kompliziert genug, und jetzt wo ich es eh schon fertig habe, kann man sich dann doch die Mühe für so manche Einträge, Downloads, Kompilierungen etc. sparen, und kommt (hoffentlich) wenigstens einigermaßen schnell zu einem gut laufenden System und lernt bestimmt trotzdem noch einiges dabei. Man muss ja nicht gleich den Anspruch haben, Programmierer werden zu wollen. Ich bin ja auch nur Musiker, ich kann nur bis vier zählen 😊